

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2019/175</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 18.12.2019	Aktenzeichen IV.4.18	Federführend: Frau Lehmann

## Betreff

### Teilnahme am Reallabor Hamburg

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bau- und Planungsausschuss	18.12.2019			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	54700.5431010			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	Laut HH Plan 2020 = 25.000 € und 2021 = 100.000 €			
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b> Die Haushaltsmittel für 2020 als Teilbeitrag zur Erstellung des Konzeptes stehen erst ca. Mitte Januar 2020 mit Bekanntmachung der Satzung zur Verfügung und können dann durch den BPA per Beschluss entsperret werden.				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
X	Statusbericht			
	Abschlussbericht			

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt unter Berücksichtigung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel die Teilnahme der Stadt Ahrensburg am Reallabor Hamburg in Zusammenarbeit mit der Hamburger Hochbahn und MOIA weiterzuverfolgen.

### Sachverhalt:

Im Rahmen der Nationalen Plattform ‚Zukunft der Mobilität‘ der Bundesregierung soll in den kommenden zwei Jahren ein Reallabor eingerichtet werden, welches die Möglichkeiten der Digitalisierung des Mobilitätssektors mit einer übergreifenden Koalition aus verschiedenen Partnern zeigen soll.

Das Reallabor soll den nutzerzentrierten Rahmen bilden, mit dem das Mobilitätssystem der Zukunft entsprechend dem Nachhaltigkeitskriterium gestaltet werden soll. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen zu identifizieren, entwickeln und kombinieren, die erforderlich sind, um die bestehenden Mobilitätsträger einer Stadt oder Kommune so zu vernetzen, dass die Bürger\*innen ihren Mobilitätswunsch gemäß ihrer Präferenzen (intermodal, schnell, einfach, bezahlbar, ökologisch und nachhaltig) erfüllen können, so dass ein relevanter Beitrag zur Luftreinhaltung geleistet werden kann.

Mittlerweile steht die Entscheidung, dieses Reallabor in Hamburg zu realisieren; die Hamburger Hochbahn AG hat die Verantwortung für die Umsetzung des Reallabors übernommen.

Neben dem urbanen Raum steht natürlich auch der ländliche Raum eine Rolle. Derzeit steht die Idee im Raum, zusammen mit MOIA ein On-Demand-Angebot für die Stadt Ahrensburg zu implementieren, das im Rahmen des Reallabors eingerichtet wird.

Im Rahmen des Reallabors würden Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können, die bis Ende des Jahres 2021 abrufbar wären. Der Zeithorizont zur Umsetzung eines On-Demand Carpoolings würde durch die Konkretisierung der Teilvorhabenbeschreibung bis Ende Januar initiiert und liefere über eine Planungsphase hinweg bis zur praktischen Umsetzung zwischen Frühjahr 2021 und Ende 2021.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister